

Protokoll der Sitzung des Pastoralausschusses vom 23.11.2021 (Zoom-Konferenz)

Ort: ---

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer: Lt. Anwesenheitsliste / 23 von 35 Mitgliedern (liegt Pfarrer Brühe vor),
Jörg Schmidt (Assistent des Leiters der Entwicklungsphase)

TOP 1 **Begrüßung und geistlicher Impuls**

Begrüßung und Einleitung durch Herrn Andrees. Frau Göbel und Herr Andrees moderieren.
Schwerpunkt der Sitzung ist die erste Lesung des Pastorkonzeptes.
Geistlicher Impuls zur Heiligen Klara von Assisi von Pfarrer Brühe.

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes wird vorgezogen. Ergänzung zur Tagesordnung.

4.1 Jugendvertreter

4.2 wird als weiterer Besprechungspunkt hinzugefügt: Einführung der Gottesdienste unter 2G / 3G Bedingungen.

TOP 4.1 **Jugendvertreter**

Der Vorschlag, Nils Thomas als Jugendvertreter zu benennen, kam aus dem Jugendausschuss.
Die Eignung von Herrn Thomas wird nicht angezweifelt. Da er jedoch in St. Rita beheimatet ist und es mit David Vu bereits einen Vertreter aus St. Rita gibt besteht der Wunsch, Jugendvertreter aus einer anderen Gemeinde zu gewinnen.

In St. Marien Reinickendorf wurden Frau Tamara Teichmann und Frau Cornelia Rathmann angefragt.
Beide Angefragten wären bereit diese Aufgabe zu übernehmen allerdings, aus beruflichen Gründen, nur gemeinsam / abwechselnd. Dies ist jedoch nicht möglich.
Rücksprache mit den Kandidatinnen bis zur nächsten Sitzung.

TOP 4.2 **Gottesdienste unter 2G / 3G -Bedingungen**

Aufgrund des neuen Schutzkonzeptes vom 19.11.2021 des Erzbistum Berlin für die Advents- und Weihnachtszeit sind ab dem 1. Adventswochenende Gottesdienste nur noch unter 2G-Bedingungen möglich. Es soll jedoch in jeder Pfarrei mindestens ein Sonntagsgottesdienst unter 3G-Bedingungen angeboten werden. Die Dienstbesprechung der Pastoralen Mitarbeiter hat den Wunsch, das der Pastoralausschuss die Entscheidung zum Ort treffen soll.

Vorschläge aus der Runde sind die Gottesdienste in St. Rita und St. Marien Reinickendorf.

In St. Rita bestehen bereits Überlegungen dazu (Samstag Vorabendmesse unter 3G, Sonntag 2G), in St. Marien wird kein Bedarf gesehen.

Es wird diskutiert, ob der Pastoralausschuss das richtige Gremium zur Entscheidung ist.

Die Entscheidung wird an die Dienstbesprechung zurück gegeben.

TOP 2

Protokoll der Sitzung vom 07.11.2021

5.1 Präzisierungen, hinsichtlich des Vorschlages für den weiteren Jugendvertreter werden in das Protokoll eingefügt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Lesung des Entwurfs zum Pastoralkonzept

Herr Andrees erläutert das Vorgehen:

1. Redaktionsgruppe erläutert das Vorgehen bei der Erstellung.
2. Wie nehmen Sie das Konzept wahr? Änderungswünsche.
3. Durchgehen der einzelnen Abschnitte.
4. Zustimmung zum Konzept nach den besprochenen Änderungen.

1. Erläuterungen der Redaktionsgruppe

Frau Angenendt erläutert die Arbeitsweise und den bisherigen Stand:

Die eingereichten Texte wurden im Original übernommen.

Verschiedene Beiträge liegen noch nicht vor (Vision, Herz Jesu, AG Öffentlichkeitsarbeit, Kindertagesstätten, Ziele und Maßnahmen).

Am Layout muss noch gearbeitet werden.

2. Wahrnehmung der Konzeptes

Es gab verschiedene Wortmeldungen zur Arbeit der Redaktionsgruppe. Diese waren überwiegend wohlwollend und positiv. Vieles muss jedoch noch überarbeitet werden, die Darstellung der Gemeinden ist sehr individuell.

Ziele und Maßnahmen sollten fokussiert und auf 3 bis 5 beschränkt werden, dabei sollte nichts entfallen, sondern Prioritäten gesetzt werden.

3. Einzelne Abschnitte

Die einzelnen Abschnitte werden inhaltlich besprochen und unter verschiedenen Aspekten diskutiert. Besprochene Änderungen werden gleich eingetragen.

Es geht dabei u.a. um die Begrifflichkeiten Pfarreien – Gemeinde – Orte kirchlichen Lebens.

Noch ist nicht geklärt, aus wie vielen „Gemeinden“ die Pfarrei St. Klara gebildet wird.

Die Vision der neuen Pfarrei ist noch offen. So kann die Entscheidung für das Patrozinium zur Heiligen Klara von Assisi zu einem biblischen Leitbild und Ausrichtung der neuen Pfarrei führen.

Pfarrer Brühe, Diakon Wigand und Frau Angenendt werden diese Vision gemeinsam entwickeln.

Einzelne Beiträge bedürfen noch einer weiteren Bearbeitung durch die Verfasser, inhaltlich und vom Umfang her. Formulierungen und Wortwahl einiger Beiträge sollten noch einmal geklärt werden.

Dazu sind Rücksprachen in den Gemeinden / Arbeitsgruppen notwendig.

Angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit wird die Lesung und Bearbeitung des vorliegenden Konzeptes nach dem Punkt St. Marien / Risiken (Seite 10) für diese Sitzung beendet.

Pfarrer Brüche regt an, das bisherige Konzept noch einmal zu überarbeiten und zu kürzen, in dem z.B. Doppelungen zusammengefasst werden. Frau Angenendt tut sich schwer, die von den Gemeinden / Orte kirchlichen Lebens / Arbeitsgruppe verfassten Beiträge zu kürzen, da bekannt ist, dass teilweise um Formulierungen gerungen wurde. Sie plädiert, dies in die Hände der Verfasser zu legen. Es geht daher der Auftrag, an die Verfasser, sich die eingereichten Beiträge noch einmal anzuschauen und inhaltlich anzupassen und zu überdenken. Diese Änderungen werden dann in ein überarbeitetes Konzept übernommen.

Frau Göbel empfiehlt, ein Mitglied des Pastoralausschuss, das sich bisher nicht mit der Erstellung des Textes befasst hat, um eine weitere Überarbeitung und Straffung des überarbeiteten Konzeptes zu bitten. Herr Hofert erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

4. Zustimmung zum Konzept nach den besprochenen Änderungen

Auf die Frage von Frau Göbel gibt es keine gravierenden Einsprüche, gegen die bisher besprochenen und eingefügten Änderungen, im Konzept.

Zur Lesung des zweiten Teils ist eine weitere Sitzung des Pastoralausschusses noch im Dezember erforderlich, um den angestrebten Zeitplan (Pfarreibildung am 01.01.2023) nicht zu gefährden.

Das Konzept kann durchaus „unfertig“ beim EBO eingereicht und nachgearbeitet werden, um die Frist zur Abgabe zu bewahren.

TOP 5

Abschlussrunde und Segen

Abschluss der Sitzung mit dem Gebet des Pastoralen Raumes.

Termine

Abgabeschluss für fehlende Beiträge bei der Redaktionsgruppe

T: 30.11.2021

Nächste Sitzung Pastoralausschuss: im Dezember per Zoom.
Umfrage zur Terminfindung wird schnellstmöglich online gestellt.
Die Einladung zur Sitzung erfolgt eine Woche vorher.

T: 14.12.2021

Den geistlichen Impuls auf der nächsten Sitzung hält... ?

A: offen

Abgabeschluss im EBO für den 1. Entwurf des Pastoralkonzeptes

T: 31.12.2021

Protokoll: Jörg Schmidt

T: Termin / A: Auftrag